

- Leitung von werkstoffintensiven Produktionsbereichen
- Mitarbeit in Forschungseinrichtungen
- Projektmanagement Werkstoffentwicklung
- Selbstständige Werkstoffberatung
- Tätigkeit in der Qualitätssicherung

»Erfolg hat drei Buchstaben: TUN (Johann Wolfgang von Goethe)

Gemäß diesem Zitat ist für mich ein hoher Praxisbezug im Studium wichtig. Dieser ist durch die zahlreichen Versuche im Labor oder der Maschinenhalle der Hochschule Hof gegeben.



Gloria Becker

Was mich außerdem am Studium der Werkstofftechnik fasziniert, ist die breite Wissensbasis: Neben Kenntnissen über verschiedene Werkstoffgruppen (z.B. Metalle, Keramiken), erhält man gute Einblicke in klassische Ingenieursfächer, sowie Inhalte aus Chemie und Physik. All das ermöglicht den erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben.«



Studiengangleiterin
Prof. Dr. Margret
Blank-Bewersdorff
+49 9281 409-4660
margret.blank@hof-university.de



Zentrale Studienberatung
Melanie Fiedler-Zapf
+49 9281 409-3323
Doreen Rustler
+49 9281 409-3322
studienberatung@hof-university.de



facebook.de/
HochschuleHof



instagram.com/
hochschule_hof/



youtube.com/c/
HochschuleHof1



Hochschule Hof, Campus Hof
Alfons-Goppel-Platz 1
95028 Hof/Saale
Phone: +49 9281 409-3000
www.hof-university.de

Werkstofftechnik (B.Eng.)



Akkreditierter

Bachelorstudiengang
Fakultät Ingenieurwissenschaften



»Immer schneller, besser, billiger!« Das ist der heutige Trend. Um hierbei Schritt halten zu können, müssen auch die bei der Fertigung eingesetzten Werkstoffe immer auf dem neuesten Entwicklungsstand sein. Das sich auf diesem Gebiet viel bewegt, zeigt sich z.B. bei den Aluminiumkarossen der Autos oder bei den schmutzabweisenden Beschichtungen mit Nano-Partikeln.

Das Studium der Werkstofftechnik vermittelt Ihnen genau die nötige Basis, um auf den raschen technischen Wandel zu reagieren und geeignete Konzepte und Lösungen für den Markt zu entwickeln. Nach dem Erlernen der allgemeinen Grundlagen fokussieren sich die Module im Spezialisierungsbereich auf Oberflächen und Beschichtungsverfahren, sowie auf die Kunststofftechnik. Die praxisorientierten Inhalte der Vorlesungen sind an die Bedürfnisse der regionalen Industrie angepasst.

Gut ausgebildete Werkstoffingenieure werden stark gesucht. Die Ausbildung an der Hochschule Hof garantiert Ihnen modernste Ausstattung, innovative Ansätze und neueste Technologien. So sind die Weichen für Sie in Richtung Erfolg gestellt.



Zulassungsvoraussetzungen

- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife oder ggf. berufliche Qualifikation

Bewerbungsverfahren

- 01.05.-15.07.: Bewerbungszeitraum (ggf. länger); Sie registrieren sich im Bewerbungsportal Primuss und füllen dort das Formular mit Ihren persönlichen Angaben aus. Direkt im Portal senden Sie Ihre Bewerbung inkl. Anlagen an die Hochschule Hof.
- Spätestens Anfang August: Sie erhalten Ihren Zulassungsbescheid durch die Hochschule Hof
- September: Online-Einschreibung; Ihr persönliches Erscheinen ist nicht erforderlich
- 01.10.: Ihr Studium an der Hochschule Hof beginnt

Studiendauer und Abschluss

- 7 Semester inkl. 1 praktisches Studiensemester
- Auslandsstudium und -praktikum sind möglich, auf Wunsch organisiert durch die Hochschule Hof
- Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Weiterführende Qualifikation

- Verschiedene Masterstudiengänge an der Hochschule Hof, z.B. Maschinenbau (M.Eng.), Projektmanagement (M.Eng. / M.A.), Sustainable Textiles (M.Eng.), Verbundwerkstoffe (M.Eng.)

Spezialisierungsbereich	7	Praxisarbeit, Bachelorarbeit
	6	Beschichtungstechnik für dünne Schichten, Verbund- und Funktionswerkstoffe, Moderne Verfahren der Werkstoff- und Oberflächenuntersuchung, Spritzguss, zwei Wahlpflichtmodule
	5	Mechanische Eigenschaften und deren Prüfung, Verbindungstechnik, Beschichtungstechnik für dicke Schichten, Extrusionstechnologie, zwei Wahlpflichtmodule
Kernbereich	4	Produktentwicklung, Messtechnik, Werkstofftechnik metallischer Werkstoffe, Kunststoffkunde, Glas / Keramik, Projektmanagement
	3	Fertigungstechnik, Grundlagen Maschinenbau, Thermodynamik, Strömungslehre, Physikalische Grundlagen technischer Werkstoffe, Qualitätsmanagement, Verkaufskommunikation
Grundlagenbereich	2	Ingenieurmathematik, Statistik, Kinematik und Dynamik, Konstruktion, Physikalische Chemie, Organische Chemie
	1	Analysis, Statik und Festigkeitslehre, Grundlagen der Informationstechnik, Programmieren für Ingenieure, Betriebswirtschaftliche Grundlagen, Allgemeine und anorganische Chemie